



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 1. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-02-0031

Arbeitslosigkeit in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 25.10.2017 -

Seit vielen Jahren liegt die Arbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden sowohl höher als im Durchschnitt des Landes Hessen als auch höher im Vergleich zu anderen Städten des Rhein-Main-Gebietes. Da eine höhere Arbeitslosigkeit auch den Sozialhaushalt belastet,

möge der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

1. in welcher Höhe derzeit Haushaltsmittel für Arbeitssuchende verwendet werden,
2. worin er die Ursachen der höheren Arbeitslosigkeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden sieht,
3. welche Programme es derzeit gibt, um Menschen in Arbeit zu bringen,
4. wie die Erfolgsquote der verschiedenen Programme ist,
5. wo er Ansatzpunkte sieht, um die Arbeitslosigkeit in Wiesbaden zu senken.
6. welche Möglichkeiten seitens der Wirtschaftsförderung bestehen, um besonders Arbeitsplätze mit niedrigen Qualifikationserfordernissen zu erhalten oder zu schaffen, sowie welche Maßnahmen hierzu in der Vergangenheit bereits erfolgreich ergriffen werden konnten.

Beschluss Nr. 0137

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2017

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2017

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister